Handschrift bei den Schülern allen Leitern und Lehrern der höheren Lehranstalten zur besonderen Pflicht.

× **Oesterreich.** Der deutsche Botschafter gab gestern ein Diner, zu welchem die obersten Hofwürdenträger, Generaladjutant Graf Paar, die Gesandten der Schweiz und Dänemarks mit ihren Gemahlinnen und mehrere Mitglieder der deutschen und russischen Botschaften erschienen.

× In Wien fand in dem „Hotel Savoy" eine vom Alldeutschen Verein für die Ostmark und den Alldeutschen Vertrauensmännern Wiens veranstaltete Bismarckfeier statt, an der über 600 Personen, darunter der Abgeordnete Schönerer und mehrere andere alldeutsche Abgeordnete, teilnahmen. Die Festrede hielt Abgeordneter Berger.

× Der Generalstabschef Freiherr v. Beck übermittelte dem Deutschen Generalstabschef Grafen v. Schlieffen anläßlich seines 50jährigen Dienstjubiläums die Glückwünsche der Offiziere des österreichisch-ungarischen Generalstabes, wofür Graf v. Schlieffen in einem warmen Telegramm dankte.

× **Frankreich.** Die Deputiertenkammer nimmt den Gesetzentwurf an, durch welchen den Gemeinden der Bau von Schulhäusern auferlegt wird. Hierdurch soll die Verweltlichung des Unterrichts beschleunigt werden. Ministerpräsident Combes erklärt im Laufe der Beratung, das Gesetz sei notwendig, um gewisse Gemeinden zu zwingen, das Gesetz betreffend die Verweltlichung des Unterrichts anzuwenden.

× In einer Versammlung von ungefähr 2000 Hafenarbeitern in Marseille wurde beschlossen, zwar nicht in den Ausstand zu treten, aber nur einen halben Tag zu arbeiten. Die Arbeitgeber beschlossen, nur solche Arbeiter zu beschäftigen, die einwilligen, 10 Stunden täglich zu arbeiten. Die Arbeiter der Kompagnie Générale Transatlantique haben die Arbeit niedergelegt.

× **Italien.** Bei der Eröffnungsfeier des Historikerkongresses in Rom verursachte eine große Zahl der Teilnehmer, meist Italiener, Ruhestörungen. Giolitti erschien an der Spitze von 10 Polizisten und wies sie energisch zur Ruhe. Die Polizisten bewachten auf Befehl des Ministers die Türen mit gezogenem Säbel.

× **Portugal.** Ueber den Empfang König Eduards wird aus Lissabon gemeldet: Gefolgt von portugiesischen Kreuzern dampfte König Eduard die Tajo-Bucht hinaus und ankerte gegenüber dem Schwarzen Roßplatz. Inzwischen fuhr der König Carlos vom Arsenal auf der von 80 Ruderern bemannten Staatsgaleere zwischen den paradierenden Kriegsschiffen zur Jacht König Eduards und verweilte dort 1½ Stunde. Dann begann unter dem Donner der Geschütze die Fahrt der historischen Barken, in deren erster die beiden Könige saßen, zum Landungsplatze. Nachdem die Majestäten im Empfangspavillon die Würdenträger begrüßt hatten, bestiegen sie den historischen Hofgalawagen und hielten unter dem Jubel der Bevölkerung feierlichen Einzug in die Stadt.

× **Holland.** In der Zweiten Kammer fand heute die Erörterung der Strafbestimmungen der Gesetzentwürfe statt, welche sich auf die Ausstände der Eisenbahnangestellten beziehen. Mees (liberal) spricht sich für die Entwürfe aus, da die Strafen gemildert seien. Der Schutz der Transportmittel sei eine Notwendigkeit für den Handel, auch für den internationalen. Troelstra (Soz.) bekämpft die Entwürfe als einen Anschlag auf die Organisation der Arbeiter, welche weder Anarchisten noch Revolutionäre seien, sondern für ihre Existenz und ihre Interessen kämpften. Er billige keineswegs alle Ausschreitungen, welche der jüngste Ausstand gezeitigt habe. Die angedrohten Strafen seien aber nicht gerechtfertigt; sie zielten darauf ab, das Kapital gegenüber der Arbeit zu unterstützen und die Arbeiter eines Rechts zu berauben, welches sie moralisch stärke. Die Entwürfe bedeuteten mit einem Wort die Reaktion. Heemskerk (Konservativ) erklärt, die vorgeschlagenen Maßnahmen seien durch die Ereignisse der letzten Zeit, welche eine nationale Gefahr gebildet hätten, gerechtfertigt.

× **Amerika.** In Chile ist eine Ministerkrisis ausgebrochen.

Vermischtes.

** Der Kurpfuscher Nardenkötter beauftragte von London aus seinen Verteidiger zur Zurückziehung der Revision. Er wolle sich den deutschen Behörden zur Strafverbüßung stellen.

** In Warschau wurde die 68jährige Rentiere Hirschberg ermordet. Kostbare Juwelen, einige 10 000 Rubel und Wechsel über 100 000 Rubel wurden geraubt. Verdächtig ist das verschwundene Dienstmädchen der Ermordeten.

** General Sir Hektor Macdonald, der in Paris in so trauriger Weise sich selbst entleibte, hatte auch seinen Liebesroman. Im Jahre 1882, als „Fighting Mac" als Leutnant in Edinburg mit seinem Regiment der Gordon Highlanders in Garnison lag, machte er die Bekanntschaft der jetzigen Lady Macdonald, die damals ein Schulmädchen war, im Hause ihres Vaters Duncan, eines Lehrers, der später in Perth Schiffseigner wurde. Der Vater wollte noch zwei Jahre später von der Ehe seiner Tochter mit dem tapferen, aber mittellosen Leutnant nichts wissen, zumal Christina Duncan noch viel zu jung war. Da entschloß sich der ungestüme junge Mann zur Eingehung einer geheimen Ehe, die in Schottland noch jetzt möglich ist, auch wenn die von dem Hufschmied in Gretna Green eingesegneten Eheschließungen nicht mehr vorkommen. Im Juni 1884 fand die Geheimehe statt, weil im nächsten Monate das Regiment nach dem Süden Englands mußte. Ohne Zeugen dazu zu bitten, zog Leutn. Macdonald eine Bibel aus der Tasche, und Miß Duncan sprach die Eidesformel aus: „Ich schwöre feierlich und verkünde, daß ich Dich, Archibald Macdonald, zum Gatten nehme, den ich lieben, ehren und dem ich mit Gottes Hilfe gehorchen will." Der Offizier legte einen ähnlichen Schwur ab, bei dem nur von Gehorsam nicht die Rede war. Dann küßten die beiden ehrfurchtsvoll die Bibel. Die Ehe wurde geheim gehalten; aus ihr ist der jetzt sechzehnjährige Sohn hervorgegangen, der die Leiche seines Vaters in Paris zur Beisetzung in Roßshire in Schottland abgeholt hat. Erst am 17. Juli 1894 ist die Geheimehe auf den Antrag der Christina Macdonald Duncan, genannt Macdonald, auf dem Gerichtshof in Edinburg gesetzlich anerkannt worden. Diese längst vergessene Geschichte enthält wohl nicht die Erklärung des Dramas im Regina Hotel, gibt aber den besten Aufschluß über den Charakter des ungestümen Mannes, der es vom Hirtenknaben zum General gebracht hat.

* Zu einem Bild, das eine Eskimoschöne darstellt, befindet sich in der „Kopenhagener Sonntagsp." folgende „Dichtung":

Von Seehundskot'lets leben sie,
Am eis'gen Pol' die Eskimi,
Und manche drunter treibens so,
Daß sie die reinsten Freskimo.
Hingegen siehet voller Freud'
Ein jeder gern die Eskimaid.
Sie singt am Meere sehnsuchtsvoll
Ein Liebeslied in Eskimoll.
Im Hintergrunde hört es an
In sie verliebt der Eskimann.
Ach, gerne küßt er manche Stund'
Den tranigsüßen Eskimund.
Doch nach dem Süden steht ihr Sinn,
Was soll ihr all die Eskiminn?
Für einen andern schwärmet sie,
Ihm gilt die Eskimelodie.
Drum wendet sie den Rücken zu
Dem unglückel'gen Eskimu.
Wie sieht er drob so elend aus,
Hab' doch Erbarmen, Eskimaus;
Setz' dies grausame Spiel nicht fort,
Sonst treibt es ihn zum Eskimord;
Schenk' ihm dein Herz und sei ihm gut,
Dann kriegt er wieder Eskimut.
An deine Brust, voll deines Lobs,
Sinkt dann dein treuer Eskimops.

Sport-Nachrichten.

Rennen zu Berlin-Karlshorst, 2. April. Versuchs-Flach-Rennen. „Doppeladler I." (Smith"), 1., „Goldene Helene" 2., „Mortara" 3. Tot. 29, 32, 34, 43. — Preis von Friedrichsfelde. „Eventualität" 1., „Karl Martell" 2., „Contraband" 3. Tot. 26, 27, 59, 27. — Frühjahrs-Handicap-Hürden-Rennen. „Ella Crag" 1., „Jim Aleo" 2., „Trinan" 3. Tot. 155, 68, 36, 47. — Damen-Preis. „Mein Junge" 1., „Cimiez" 2., „Filou" 3. Tot. 111, 68, 80, 57. — Glückauf-Jagd-Rennen. Preis 6000 Mk. „Rautendelein" 1., „Honeysuckle" 2., „Jovial Monk" 3. Tot. 62, 49, 64, 84. — Schüler-Jagd-Rennen. „Feuerfest" 1., „Brachvogel" 2., „Frische Brise" 3. Tot.: 110, 56, 40, 46. — Residenz-Hürden-Rennen. „Waldgott" 1., „Cadeau" 2., „Ausdauer" 3. Tot. 57, 42, 37, 27.

Wiege · Altar · Grab.

Familienanzeigen

welche behufs schneller Bekanntgabe in der Abend-Teilausgabe für Dresden und Umgebung noch Aufnahme finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstrasse 38

spätestens bis mittags 1 Uhr

aufgegeben werden.

Geboren: Georg Döhlers S., Crimmitschau; Regierungs-Baumeister Heinigs T., Zwickau; Edm. Scharfs S., Adorf; Amtsrichter Dr. Haupts S., Leipzig; Max Heenes T., L.-Thonberg; Karl Kochs T., Leipzig; Rich. Mathias' T., L.-Gohlis; Oberpostsekretär Emil Bachmanns T., Kattowitz (Oberschles.); Pastor Großes S., L.-Lindenau.

Verlobt: Marie Neumann m. Braumeister Bruno König, Luckenwalde; Frieda Plaul, Grimma m. Herm. Hoffmeister, Magdeburg; Antonie Oesterreich, Freiberg m. Ernst Marschner, Geising; Martha Exner, Freiberg m. Peter Wilhelm Haagensen, Tondern (Nordschleswig); Elise Fiedler, Meerane m. Referendar Paul Heinzmann, Chemnitz; Minna Hanke m. Schmiedemeister Rich. Krensch, L.-Lindenau.

Vermählt: Rich. Salzmann m. Gertrud Grams, Leipzig; Polizeirat Dr. Obstfelder m. Tony Beck, Chemnitz; Bäckermstr. Paul Strohbach m. Marie May, Freiberg; Prof. Rob. Siegert m. Agnes Urbig, Plauen i. V.; Dr. Ernst Zippe m. Johanna Günnel, Leipzig.

Gestorben: Bezirkssteuer-Insp. Steuerrat Paul Polat, Rochlitz; Helene verw. Kantor Wangemann geb. Strein, 78 J., Freiberg; Lidby verw. Paeßler geb. Seelig, 65 J., Freiberg; Bäckermstr. Julius Franz Lehmigen, 79 J., Zwickau; Amalie Therese Schaller geb. Gute, 81 J., Meißen; Heinrich Aureden, 76 J., Leipzig; Heinrich Wagner, 76 J., Glauchau; Frieda Gebler geb. Burkert, 27 J., Annaberg; Joh. Gotthilf Eckhardt, Frankenberg; Schneidermstr. Karl Louis Roll, 70 J., Neuschönburg; Marie Martin geb. Wilke, 60 J., Chemnitz.

Offene Stellen.

Angenehmes Nebeneinkommen

bietet sich distinguirten Herren durch Zuweisung von Lebens-Versicherungskandidaten aus den ersten Gesellschaftskreisen.

Außerordentlich günstige Versicherungsbedingungen für Offiziere. Auf Wunsch erfolgt auch feste Anstellung.

Off., gleichviel aus welchen Orten, unter **A. 1862** in die Exp. d. Bl.

Tüchtige **Kunststein-Arbeiter** werden sofort aufgenommen. Solche, welche gleichzeitig in Formen bewandert, werden bevorzugt. Off. mit Lohnansprüchen zu richten an **Josef Seiche,** Bildhauer, **Teplitz** (Böhmen).

Zum sofortigen Antritt wird ein zuverlässiger **Kutscher** gesucht **Rittergut Zscheckwitz** bei Dresden.

Ein tüchtiger **Oberschweizer** mit langjährigen guten Zeugnissen wird für 80 Stück Melkkühe u. 20 Stück Jungvieh zum 1. Juli in der Nähe von **Crimmitschau** gesucht. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschr. einsenden unter **P. V. 284** a. d. **„Invalidendank" Leipzig.**

Tücht. Reisender oder Buchhalter findet Gelegenh., sich mit 15- bis 20000 Mk. an alter guter Likörfabrik in Dresden tätig zu beteiligen. Kapital wird sichergestellt. Offert. unt. **M. F. 840** in die Exped. d. Bl.

Zweiter Schiffbaumeister für eine **Schiffswerft** der **Oberelbe** (Deutsch-Böhmen) mit ca. 100 Arbeitern, der im Neubau eiserner und Reparatur solcher und hölzerner **Flußfahrzeuge gut bewandert** ist, wird per 1 Mai gesucht. Nur Reflekt., die im **Flussschiffbau** gute und nachweisbare Erfahr. haben u. militärfrei sind, können berücksichtigt werden. Gesuche mit Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen, die in beschr. Rahmen gehalten sein mögen, unter **J. U. 6572** erbeten an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Hohen Nebenverdienst kann jeder haben durch Fabrikation meiner Patent-Feueranzünder. Versende Proben nebst Fabrikat.-Beschreibung für 10 Pf. per Nachnahme. **K. Porath,** Brennmeister, **Wusterhausen a. der Dosse,** Prov. Brandenburg.

Ein Knabe, welcher Lust hat **Elektro-Mechaniker** zu werden, findet außerhalb Dresdens gute Lehrstelle unter sehr günst. Beding. Adr. **D. W. 7981** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kirchenchor der Trinitatiskirche. Im Kirchenchor der Trinitatiskirche ist die Stelle des **Baßsolisten** sofort neu zu besetzen. Gehalt bis zu 250 M. p. a. Nur musikalisch ganz gebildete Bewerber wollen sich persönlich bei dem Unterzeichneten vorstellen. Ferner können noch einige Knaben im Alter bis zu 12 Jahren (sehr gute Sopran- u. Altstimmen) im Chore Anstellung finden. **Technitz,** Kantor, Hassestraße 6, parterre. Sprechzeit: Mittags 12—½2 Uhr.

Kommis-Gesuch. Suche zum sofortigen Antritt, spätestens per 1. Mai a. c., einen jüngeren Kommis mit guter Handschrift für Kontor und kleinere Reisen für mein Düngemittelgeschäft mit Nebenbranchen. Off. mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter **C. 3439** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Vogt-Gesuch. Suche für 15. April einen unverheirateten Vogt mit nur guten Zeugnissen für **Rittergut Krakau** bei Königsbrück.

Kutschergesuch. Zum baldigen Antritt findet ein nüchterner, zuverlässiger, verheirateter Mann Stellung als Kutscher. Derselbe muß auch Feldarbeit übernehmen. **Rittergut Auer-walde** bei **Chemnitz.**

Verwalter, **Wirtschafterinnen, Stützen, Scholaren u. Hofmeister** erhalten sofort und später Stellung durch Frau **Maiwald,** Stellenvermittlerin, **Wurzen,** Schrothstraße 4.

Suche für 1. Mai eine tüchtige **Oekonomie-Wirtschafterin,** die im **Kochen** bew. ist u. gute **Melkerin** sein muß. Schweizer vorh. Off. mit Zeugnisabschr. nebst Gehaltsansprüchen erb. u. **K. 3451** in die Exped. d. Bl.

Anständiges Mädchen aus guter Familie wird als **Stütze** in eine Sommerfrische gesucht, bal. ein einfaches **Mädchen zu zwei Kindern.** Off. mit Photographie u. **E. 3381** durch die Exp. d. Bl.

Suche baldmöglichst od. 1. Mai **Mamsell,** tüchtig in Aufzucht von Schweinen u. Federvieh, gute bürgerl. Küche und Wäsche. Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. bitte einzusenden an **Frau Hunger,** Rittergut **Zschorna** b. Wurzen.

Stellen-Gesuche.

Landwirtschaft. Zu jeder Zeit tücht. Knechte, Kutscher u. Mägde empf. Stellenvermittler **Messerschmidt,** Rampischest. 25, A. I, 2570.

100 Mk. event. mehr demjenigen, welcher durchaus tücht. j. Kaufm., m. allen Kontorarb. u. der engl. Sprache vertraut, irgendwelche Stellung bei bescheidenen Anspr. verschafft. Kaution kann gestellt werden. gg. Off. u. **L. D. 815** Exped. d. Bl.

47jähriger **Kaufmann,** früher Inhaber eines Fabrik-Geschäftes, sucht Stellung gleichviel welcher Art und Branche. Off. u. **J. 2594** Exped. d. Bl.

Suche, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst **Stellung** in einem **Getreide-, Futter- u. Düngemittel- und Kohlen-Geschäft.** Gefl. Angebote u. **D. 13390** in die Exp. d. Bl.

Jüngerer Gutsbesitzers-Sohn, welcher an prakt. Tätigkeit gewöhnt ist, sucht sofort oder später Stellung als **zweiter Verwalter** auf einem größeren Gute unter direkter Leitung des Herrn. Off. erb. Zwickauer Str. 31, 1. links.

Oberschweizer, kinderlos, geb. Schweizer, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bis 1. Mai Stellung. Offerten unt. **G. 13462** Exp. d. Bl.

Kaufmann, 30 J. alt, evang. u. verh., erste Kraft, mit techn. Kenntnissen und sämtlichen Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht wegen Nichteinhaltung gemachter Versprechungen anderweit dauernde Stellung. Suchender ist z. Z. Kassierer eines großen Bergwerksunternehmens mit Masch.-Fabrik im Rheinland und reflektiert auf selbst. Posten als Kassierer, Kalkulator rc. Kaut. kann gestellt werden. Off. unter **Z. 3425** Exp. d. Bl. erbeten.

Eine reelle und saubere **Waschfrau** m. Bleich- u. schön. Trockenpl. w. nachgewiesen d. Frau **Handrich,** Reitbahnstraße 8, Fleischerladen.

Fräulein aus achtb. Fam., 31 J., evang. (10 J. i. Schwesterberuf gew.), im Hausb. u. Küche erf., s. passenden **Wirkungskreis** bei ält. Herrn oder Witwer mit 1 od. 2 kl. K. zur Führung des Hausb. Off. u. **M. R. 851** Exp. d. Bl. erb.

Ein kräftiges Ostermädchen (Beamtenstochter) sucht Stellung in besserer Familie als **Stütze der Hausfrau.** Adressen erbeten an **O. H.,** Gambrinusstr. 6, 1.

Geldverkehr.

Kompagnon, 2—3000 Mk., zu einer rentablen Erzeugung. Patent schon angemeld. Off. unt. **L. N. 824** in die Exp. d. Bl.

13—14000 Mk. 1. Hyp. auf neugebautes Villengrundstück für sofort **zu leihen gesucht.** Gefl. Off. u. **A. K. R.** postlag. **Kötzschenbroda.**

20 000 Mark **1. Hypothek** auf Grundstück mit **43 500 M. Brandkasse** u. **113 000 M. Taxe** sofort gesucht durch **Bernhard Philipp,** Grimaer Str. 6, 2.

500 Mark werden von pensionsberechtigtem Beamten gegen Schuldschein auf 2 Jahre **gesucht.** Off. unter **L. 3452** Exp. d. Bl. erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Villen-Baustellen in Neu-Rochwitz, mit schönster Aussicht (gegenüber dem Weißen Hirsch) und mit Waldbestand, sind billig (von 600 M. an) zu verkaufen. Offerten unter **D. P. 665** Exp. d. Bl.

Gasthof od. Restaurant wird zu pachten od. zu kaufen gesucht (womögl. auf dem Lande), wo 4—6000 M. bar als Anzahl. genügen. Such. haben schon längere Zeit Gastwirtschaft gehabt. Off. u. Angabe d. Preises u. Umf. erbeten unter **Z. A. 656 „Invalidendank" Dresden.**

Hausverkauf. Gut verzinsl. Haus in Dresden mit **altem Weinschank** soll mit wenigen Tausend Mark Anzahlg. billig verkauft werden. Sehr gute Existenz, auch für Anfänger. Anfragen erb. u. **Z. U. 672** a. d. **„Invalidendank" Dresden.**

Grundstücks-Verkäufe. Spekulations-Grundstück mit Wasserkraft, viel Bauland, an Straße und Bahnstation geleg., kl. Zinshaus, kl. Villa in belebt. Ort (Elbtal), schöne Baustellen an fertigen Straßen nur weg. Krankheit bei wenig Anz. billig zu verkaufen. Hypothek. werden mit angenommen. **Gustav Philipp,** Dresden-Altst., Amalienstraße 22.

Einfamilien-Wohnhaus mit Hintergebäude u. Garten, in Riesa wird wegen Todesfalls aus freier Hand **verkauft.** Selbstreflektanten erfahren Näh. durch **Emil Gaschütz, Riesa,** Carolastraße 15.

Villa für 1 od. 2 Fam., ruhige u. geschützte Lage, sofort billigst für 9300 M bei wenig Anz. zu verk. d. **C. Riegel, Coswig, Sa.**

Bäckerei-Grundstück in bester Lage Zittaus bei 6- bis 8000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Näheres **Zittau,** Leipzigstraße 19.

Seltene günstige Gelegenheit für einen **Schlosser!** Nach einem Luftkurorte im sächs. Erzgebirge mit 1500 Einwohnern, welcher sich aber in Jahresfrist um das Doppelte vergrößert, mit sehr guter Umgebung, wird per bald ein tüchtiger Fachmann gesucht. Mein an der Hauptstraße gelegenes, in bestem Zustande befindl. Grundstück, welches sich zu diesem Zwecke sehr gut eignet, verkaufe billig. Anzahlung 4—5000 Mk. Konkurrenz ist nicht da. Offert. beliebe man an die Exp. d. Bl. unter **H. 3447** zu richten.

Hausgrundstück in **Liebenwerda,** beste Geschäftslage, zu jedem Geschäft passend, sofort preiswert zu verkaufen. **Gottlob Lehmann.**

Mein Bauerngut in **Kunnersdorf,** ¾ Stunden von Görlitz entfernt, neben Kirche und Schule, mit sehr gut. Acker und Wiesen, ca. 100 Mg. groß, ist bill. zu verkaufen. **E. Ender, Hörnitz** b. Zittau i. S.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Bäckerei-Verkauf. Nachweislich gutgeh. Bäckerei Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **K. S. 806** Exped. d. Bl.

Tüchtiger Restaurateur als Käufer oder Pächter für ein schönes Restaurations-Grundstück **gesucht.** Offerten unter **D. V. 69** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Grössere Ritterguts-Molkerei zu sofort oder 1. Juli von zahlungsfähigem Fachmann zu pachten gesucht. In milchreicher Gegend würde event. solche eingerichtet. Werte Off. erb. u. **M. 3453** in die Exped. d. Bl.